

Handball: Achtung, Spielkultur!

Hamburg. Während Fußball-Deutschland über den Einsatz von Torkameras streitet, ereifert sich Handball-Deutschland über eine Reform der Zeitspiel-Regel. Eine Angriffsuhr wie beim Basketball soll die Sportart fairer machen. Bisläng liegt es im Ermessen der Schiedsrichter, wann sie Zeitspiel anzeigen und den Angriff einer Mannschaft beenden. Bob Hanning, der neue Vizepräsident des Deutschen Handballbundes, kann sich vorstellen, eine sogenannte Shot-Clock in der Jugend-Bundesliga zu testen. Vom europäischen Verband EHF fordert DHB-Schiedsrichterwart Peter Rauchfuß, die Statuten zu modernisieren. Der frühere Welthandballer Daniel Stephan lehnt solche Vorstöße ab: »Es braucht an dieser Stelle keine Änderung, es wird sonst alles viel zu hektisch, es wird zu viel aufs Tor geworfen und es gibt einfach keine Spielkultur mehr.«

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/209425.handball-achtung-spielkultur.html>